



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)**

469 (11.10.1934) Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-362978](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-362978)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Gründungsdatum: 1816. 2mal wöchentlich. Preis: 10 Pf. pro Stück. Inland: 10 Pf. pro Stück. Ausland: 15 Pf. pro Stück. ...

Verlag: Mannheimer General-Anzeiger. Druck: ...

Mittag-Ausgabe A

Donnerstag, 11. Oktober 1934

145. Jahrgang - Nr. 469

# Die Heimfahrt des toten Königs

## Ehrengleich durch französische Kriegsschiffe

Meldung des D R W.

Paris, 10. Oktober.

Die herrliche Halle Adria Alexanders von Süd-Lawien ist am Mittwoch nachmittag im Beisein der Königin und der Offiziere aus dem Gefolge des toten Herrschers eingeladert und unter militärischen Ehren zum Hafen übergeführt worden, wo der südlawische Kreuzer „Dubrownik“ sie an Bord nahm. An der Spitze des Trauerzuges schritt der Präsident der französischen Republik, neben der Königin Maria der südlawische Außenminister, dann folgten der Präsident der französischen Kammer und die übrigen Würdenträger. Der Zug wurde von sechs französischen Offizieren einer Abordnung von sechs südlawischen Offizieren übergeben, die ihn auf das Kriegsschiff brachten. Der südlawische Kreuzer ist bald darauf in See gegangen. Französische Kreuzer geben dem Schiff das Geleit.

## Staatsbegräbnis für Barthou

Meldung des D R W.

Paris, 10. Oktober.

Außenminister Barthou hatte in seinem Testament eine schlichte Beerdigung gewünscht. Der französische Kabinettchef akzeptierte jedoch, sich herrlicher Blumenkränzen zu lassen, weil er der Auffassung war, daß der Tod des Außenministers unter besonders tragischen Umständen erfolgt sei, die ein Staatsbegräbnis rechtfertigen. Nach einer religiösen Feier in der Kapelle des Invalidendoms wird die herrliche Halle Barthous in der Familiengruft auf dem Friedhof Père Lachaise beisetzt werden.

Ursprünglich hatte die Regierung geplant, Barthou in den Pantheon überführen zu lassen, jedoch hat sie davon abgesehen, um den letzten Willen des Verstorbenen zu achten.

## Thronfolger unterwegs nach Belgrad

Meldung des D R W.

Paris, 10. Okt.

König Peter von Süd-Lawien, der in den frühen Morgenstunden des Mittwoch von dem tragischen Tod seines Vaters benachrichtigt worden war, begab sich im Laufe des Vormittags nach London ins Hotel „Ritz“, wo er von der Königin Maria von Rumänien erwartet wurde. Kurz vor 2 Uhr nachmittags begaben sich König Peter und Königin Maria zum Victoriabahnhof, wo sie den Zug nach Paris bestiegen. Auf dem Victoriabahnhof waren außerordentliche Vorkehrungen getroffen worden. Zahlreiche Polizeibeamte in Uniform und Zivil überwachten die Bahnsteige.

## Das Testament König Alexanders

Meldung des D R W.

Belgrad, 10. Oktober.

Das Testament des Königs Alexander, in dem er die Mitglieder des Regenschatzrates bestimmte, ist vom 5. Januar 1934 auf dem Sommerhof in Belgrad bekannt und hat folgenden Wortlaut:

Nach meinem freien Willen und in meiner tiefsten Ueberzeugung, damit am besten den Interessen meines teuren Vaterlandes, des königlichen Südlawien sowie meinem teuren Volk und dem königlichen Hause zu dienen, bestimme ich auf Grund des § 42 der südlawischen Verfassung für den Fall, daß der Thronfolger aus Gründen, die im § 41 der Verfassung aufgeführt sind, die königliche Gewalt nicht ausüben kann, zu Mitgliedern des Regenschatzrates:

Den Prinzen Vasa Karageorgewitsch, den Senator und Kultusminister Adenik Stanfowitsch,

Janke den Statthalter des Save-Banats, Iwan Perowitsch,

Zum Vertreter des Prinzen Vasa bestimme ich den Armeegeneral Wassilaw Tomitsch, den Kommandanten von Belgrad, zum Vertreter des Herrn Adenik Stanfowitsch den Senator Jowa Bonjanin und zum Vertreter des Herrn Perowitsch den Senator Seb.

Dieses ist dreifach und unterfertigt ist es eigenhändig in zwei Originalen, von denen das eine Ihre Majestät die Königin und das andere der Ministerpräsident zu verwahren haben wird.

Beide Exemplare dieses Aktes befinden sich in Umhüllungen, die durch mein Siegel verpackt sind.

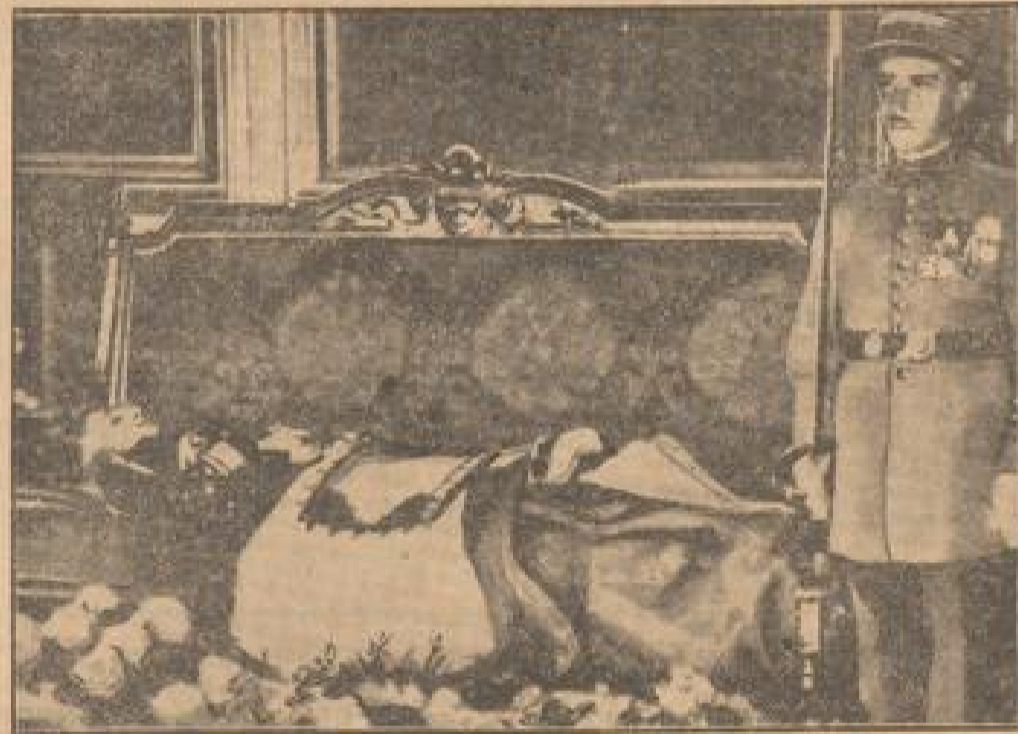
gez. Alexander Karageorgewitsch, König von Süd-Lawien.

## Bildtelegramme aus Marseille



Der Augenblick des Marsches

Der Attentäter ist auf das Leibrett des Königs gesprungen und feuert in das Innere des Wagens.



Der König auf dem Totenbett

In der Polizeiprotector von Marseille, in der er verstarb, über das Bewachungswort zurückgelegt zu haben.



Die Aufbahrung des Außenministers Barthou

In einem der Marseille-Francohöfe, in dem er seinen letzten Schrecken überlebte.

## Not lehret helfen!

Von Dr. Fritz Hillier, Berlin

So am Dienstagmorgen Tausende von Berlinern fanden, um den Reichskanzler nach seiner Proklamation des Winterhilfswerks 1934/35 zurück nach der Reichskanzlei fahren zu sehen, zwischen der Kroll-Oper und dem Siegesdenkmal. Da trieb weniger Stunden später freudiger Herbstwind braune Blätter über sonnigen Pfister. Bis zum Mittag war der Himmel hell und die Luft mild gewiesen, dann kam der lange erwartete Witterungsstich, und es wurde trübe und kühl. Einen angenehmeren Tag für den offiziellen Beginn des diesjährigen Winterhilfswerkes hätte es also gar nicht geben können. Aber wer mit einem Blick auf den nun unwirksam gewordenen Tiergarten solchen Gedanken nachhina, der sah plötzlich, daß von der Kroll-Oper noch die Ostentationsparade und die schwarz-weiß-roten Farben flatterten, von der Mittagsstunde her. Das wirkt wie ein Symbol, der Winter mag andern. Er hat für das deutsche Volk keine Schwere. Denn über allen Gewalten, die er im Schilde führt, steht ein mächtiger und zwingender noch: der unüberwindliche Wille zur nationalen Selbsterhaltung, der am Dienstagmorgen in den Kampf gegen Hunger und Kälte eintritt.

Die Schlagfertigkeit, mit der das Winterhilfswerk einsetzt, ist ein gutes Zeichen dafür, daß auch diesmal in den Wintermonaten der große Apparat des sozialen Hilfsdienstes alle Anforderungen bewilligen wird. Die Leistungsfähigkeit auf dem technisch-organisatorischen Gebiete ist ja überdies im neuen Deutschland ungeheurer. Das kann man immer wieder bei den Kundgebungen von Millionen, bei der Erledigung von Verteilungsfragen im großen Raum und bei dem Einsatz von Verbänden bei ihren Aktionen feststellen. Es muß einmal anerkannt werden, daß viele organisatorische Leistungen, die übrigens in Teilen des Auslandes, wie z. B. in den Vereinigten Staaten, und zuerst hochachtungsvoll eintragen haben, nur dadurch überhaupt möglich sind, daß ein einheitlicher Wille, der nirgendwo widerigen Zwischenschaltungen begegnet, überall am Werke ist. Durch ihn wirken Führung und Gehorsamkeit in allen Fällen zusammen. Vieles wird darin, das organisatorisch immer „alles klappt“, schon eine Selbstverständlichkeit gesehen, über die sich niemand mehr wundert.

Aber wenn das auch ein gutes Zeichen dafür ist, daß sich hierbei am einseitig hat, so darf doch nicht vergessen werden, daß die Organisation zu sich kaum etwas bedeutet, daß sie vielmehr nur im neuen Zusammenhang anderer Völker den künftigen Zustand für dieselbe gestiftet und seelische Grundimmung darstellt, die die Massen der Bevölkerung durchzieht und in der die Spitze der leitenden Organisationen und zu oberst die Einzelleitung selbst in Gleichrichtung sind mit dem Führer nicht ganz für voll angesehenen sogenannten kleinen Mann Deutschlands hat sich im Laufe der Nachkriegszeit, in der jeder einzelne so viel politische Erfahrungen am eigenen Leibe machen konnte oder vielmehr in seinem Verdienen machen mußte, auf die letzten Dimes vollsten Zusammenlebens besonnen. Aus tausend Bitterkeiten, die ein Ausländer, der ja nicht selten diesen Schicksalsweg geschritten hat, kaum jemals ganz erlitten wird, ist bei uns die Sehnsucht nach der Volksgemeinschaft geboren worden, und im Laufe der letzten anderthalb Jahre wurde sie zur Wirklichkeit. Und das volksgemeinschaftliche Denken und Fühlen ist der geistige und seelische Hintergrund der letzten großen organisatorischen Leistung unseres Volkes. Auch das Winterhilfswerk 1934/35 heißt eine solche Anwendung des neuen Gemeinschaftsgeistes dar.

Als der Reichskanzler und Führer Adolf Hitler im Reichstag sprach, lenkte er hoch über dem Rednerpult von der Rede herab das Wort: „Wir schaffen die nationale Solidarität“. In diesem Wort ist nicht nur eine politische Initiative, sondern ein nationaler Glaubenssatz enthalten. Der Führer hat dargelegt, daß das Volk immer von einer Idee beiseit sein muß, um zu großen Taten fähig zu sein. Wir hinter uns legen die Jahre der innerpolitischen Zerstückung, in denen hinter und herüber geschrieben wurde um Nationalismus und Internationalismus, um Einzelinteresse und Marxismus. Selber sind die Taten, wie die Antikörper ausgeleert worden, und der Nationalismus als die mächtigste Synthese, von der jemals ein Volk ergriffen worden ist, umgibt alle Schichten und Stände von oben und unten für zu einem einzigen Volk. Erst die Nachwelt, die die Zeit haben wird, durch die Geschichte die Umwandlung unserer Völker zu einer Nation zu verfolgen, wird die historische Bedeutung dieser Entscheidung voll zu würdigen wissen.





# SPORT DER N.M.Z.

## Abbruch des ersten Olympia-Echi-Lehrganges

zweite Ausschälte — Ergebnisse der Trainingsarbeit erfreulich gut

Eine Sportarbeit ist in diesem Lager in Eßlingen unterbrochen worden. Die zum nächsten Sommer zum vierten Mal abzuholdende Zusammenkunft der deutschen Skiläufer von Rang haben unter Direktor Höltinger der Sportleitung die Teilnahme erlassen und angenommen, die letzten Vorbereitungen zu geben. Eine dieser Maßnahmen ist die Abreise nach Moskau, um an der dortigen Olympiade teilzunehmen. Das hat die Abreise der Teilnehmer des ersten Echi-Lehrganges, der im Laufe des letzten Lager noch stattfand. Die Arbeit war ebenfalls gut durchgeführt. In dem Sinne hat die zweite Ausschälte stattgefunden, die im Lager durchgeführt wurde. Die Ergebnisse der Trainingsarbeit sind erfreulich gut. Die Teilnehmer des ersten Echi-Lehrganges sind im Laufe des letzten Lager noch in der Arbeit gewesen. Die zweite Ausschälte ist im Laufe des letzten Lager noch durchgeführt worden. Die Ergebnisse der Trainingsarbeit sind erfreulich gut.

Der Leiter der Mannschaft Walter Höltinger dankt der Mannschaft und dem Direktor Höltinger für die während des Lehrganges geleistete Arbeit. Die Teilnehmer des ersten Echi-Lehrganges sind im Laufe des letzten Lager noch in der Arbeit gewesen. Die zweite Ausschälte ist im Laufe des letzten Lager noch durchgeführt worden. Die Ergebnisse der Trainingsarbeit sind erfreulich gut.

## Die Frau und der ruderer-sportliche Wettkampf

Handel und Wettkampf liegen im Wesen des Sports begründet und sind nicht von ihm zu trennen. Eine besondere Bedeutung haben im ruderer-sportlichen Wettkampfe die weiblichen Teilnehmerinnen. Sie sind in der ruderer-sportlichen Arbeit und in der ruderer-sportlichen Wettkampfarbeit in der ruderer-sportlichen Arbeit und in der ruderer-sportlichen Wettkampfarbeit.

## Mannheimer Teichklub 1884

Der Mannheimer Teichklub 1884 hat im Laufe des letzten Jahres eine erfolgreiche Arbeit geleistet. Die Teilnehmer des ersten Echi-Lehrganges sind im Laufe des letzten Lager noch in der Arbeit gewesen. Die zweite Ausschälte ist im Laufe des letzten Lager noch durchgeführt worden. Die Ergebnisse der Trainingsarbeit sind erfreulich gut.

## Class Zumburg trainiert schon wieder

Class Zumburg hat im Laufe des letzten Jahres eine erfolgreiche Arbeit geleistet. Die Teilnehmer des ersten Echi-Lehrganges sind im Laufe des letzten Lager noch in der Arbeit gewesen. Die zweite Ausschälte ist im Laufe des letzten Lager noch durchgeführt worden. Die Ergebnisse der Trainingsarbeit sind erfreulich gut.

Die Teilnehmer des ersten Echi-Lehrganges sind im Laufe des letzten Lager noch in der Arbeit gewesen. Die zweite Ausschälte ist im Laufe des letzten Lager noch durchgeführt worden. Die Ergebnisse der Trainingsarbeit sind erfreulich gut.

Weiter-  - Aussicht

Wetterkarte der Frankfurter Universitäts-Wetterstation



Wetterkarte der Frankfurter Universitäts-Wetterstation

## Schleifener-München Berufsbooger

Der bekannte deutsche und Schweizer Meister im Kajakfahren, Schleifener-München, hat im Laufe des letzten Jahres eine erfolgreiche Arbeit geleistet. Die Teilnehmer des ersten Echi-Lehrganges sind im Laufe des letzten Lager noch in der Arbeit gewesen. Die zweite Ausschälte ist im Laufe des letzten Lager noch durchgeführt worden. Die Ergebnisse der Trainingsarbeit sind erfreulich gut.

## Tommy Loughran verliert in Buenos

Der bekannte amerikanische Boxer Tommy Loughran hat im Laufe des letzten Jahres eine erfolgreiche Arbeit geleistet. Die Teilnehmer des ersten Echi-Lehrganges sind im Laufe des letzten Lager noch in der Arbeit gewesen. Die zweite Ausschälte ist im Laufe des letzten Lager noch durchgeführt worden. Die Ergebnisse der Trainingsarbeit sind erfreulich gut.

## Hierdiele

- Dienstag, 10. Oktober
- 1. Württembergische Reiter-Brigade, 1. Division, 1. Regiment, 1. Bataillon, 1. Kompanie, 1. Zug, 1. Eskadron, 1. Schar, 1. Platoon, 1. Unteroffizier, 1. Feldwebel, 1. Sergeant, 1. Hauptmann, 1. Major, 1. Oberst, 1. Generalmajor, 1. Generalleutnant, 1. General, 1. Feldmarschall.

Die Teilnehmer des ersten Echi-Lehrganges sind im Laufe des letzten Lager noch in der Arbeit gewesen. Die zweite Ausschälte ist im Laufe des letzten Lager noch durchgeführt worden. Die Ergebnisse der Trainingsarbeit sind erfreulich gut.

## NSDAP-Mitteilungen

- Die NSDAP-Mitteilungen enthalten folgende Informationen:
- 10. Oktober:** [Text regarding party activities]
  - 11. Oktober:** [Text regarding party activities]
  - 12. Oktober:** [Text regarding party activities]

## Was hören wir?

- Was hören wir? - Radio- und Hörfunkprogramme:
- 10.00: [Radio program]
  - 11.00: [Radio program]
  - 12.00: [Radio program]
  - 13.00: [Radio program]
  - 14.00: [Radio program]
  - 15.00: [Radio program]

## Tageskalender

Donnerstag, 11. Oktober	
7:30	Radio- und Hörfunkprogramm
8:30	Radio- und Hörfunkprogramm
9:30	Radio- und Hörfunkprogramm
10:30	Radio- und Hörfunkprogramm
11:30	Radio- und Hörfunkprogramm
12:30	Radio- und Hörfunkprogramm
13:30	Radio- und Hörfunkprogramm
14:30	Radio- und Hörfunkprogramm
15:30	Radio- und Hörfunkprogramm
16:30	Radio- und Hörfunkprogramm
17:30	Radio- und Hörfunkprogramm
18:30	Radio- und Hörfunkprogramm
19:30	Radio- und Hörfunkprogramm
20:30	Radio- und Hörfunkprogramm
21:30	Radio- und Hörfunkprogramm
22:30	Radio- und Hörfunkprogramm
23:30	Radio- und Hörfunkprogramm

Stand der Badischen Bank am 6. Oktober

Stille - Wechselbank 6 770 261,4 (unv.), Bedienung...

Wichtige Wirtschaftsnachrichten bei der Kommerz- und Privatbank AG im ersten halben Jahr.

Die Kommerz- und Privatbank AG im ersten halben Jahr. In der Bilanz...

Neue Wälder, Wälder, Oberwald. Bei einem...

Bei einem Abschlußbericht von 1,2 (1,2) Mill. A und an...

Sammlungspunkte und Mehrere Sammelstellen...

Die Idee im letzten Jahre eingeleitete Sammlung...

Wichtige Wirtschaftsnachrichten in der...

Wichtige Wirtschaftsnachrichten in der Textilindustrie...

Messe-Aufträge beleben Badens Wirtschaft

Wenn man, einen vollen Monat nach der Leipziger...

Der Duisburg-Ruhrorter Hafenverkehr im September

In den Duisburg-Ruhrorter Häfen wurden im September...

Waller Rheinlehenverkehr im Sept. Im Monat...

Im Monat September hat der Rheinlehenverkehr...

Reichsruhr Getreideverkehr vom 1. Okt. In...

In der Reichsruhr hat sich im ersten halben Jahr...

Anordnungen der Ueberwachungsstelle für unedle Metalle

Der Reichsausschuß der Ueberwachungsstelle für unedle...

Frankfurter Abendbörse freundlich

Die Abendbörse der Frankfurter Wertpapierbörse...

Waren und Märkte

Waren und Märkte. Getreide, Zucker, Öl, etc.

Waren und Märkte

Waren und Märkte. Metallbörsen, Wechsel, etc.

Konkurse und Entschuldungsverfahren im Handelskammerbezirk Mannheim-Heidelberg

Wichtige Konkursverfahren: Firma H. Schmidt, etc.

Konkurse und Entschuldungsverfahren im Handelskammerbezirk Mannheim-Heidelberg

Wichtige Konkursverfahren: Firma H. Schmidt, etc.

Konkurse und Entschuldungsverfahren im Handelskammerbezirk Mannheim-Heidelberg

Wichtige Konkursverfahren: Firma H. Schmidt, etc.







**Lachen um jeden Preis**  
ist die Devise  
der Weltmeister des Humors

**Dick und Dof**  
in dem Riesenspielerfolg



**Küsten'söhne**  
Ganz in deutscher Sprache!  
Regelserie Presse-Urteile:  
Prassende Witze - überstürzende Komik!  
Ein Gelächter löst das andere ab!  
Dick und Dof feiern neue Triumphe!  
Erstklassig u. neu der hunte Teil:  
„Wenn der Frühling vergeht...“  
„Der Flug der bösen Taie“  
... und die allerneuesten Weltereignisse  
Beginn: 3.00, 5.00, 7.00, 8.30 Uhr  
In L-Aufführung für Mannheim!

**SCHAUBURG**  
Führendes Filmtheater in der Bräunle Straße

**Erfolg unergliffbar!**  
Dafür bin 2. Wofa!  
„Der beste Film des Jahres“  
- sagt die Fachpresse -  
„Ein Sieg des deutschen Tonfilms“  
- urteilt das „Hakenkreuzbanner“ -  
„Künstlerisch und besonders wertvoll“  
- höchste Auszeichnung der Zensurbehörde -

**„Der verlorene Sohn“**  
Luis Trenkers schönster und großartigster Film!  
Ein einmaliges Erlebnis!  
VORHER u. a.: Neueste Fox-Week!  
Jugendliche Zutritt!  
Anfang: 2.50 4.50 6.50 8.30 Uhr

**Alhambra**  
Eltern, Lehrer, Erzieher! Gr. Familien-Vorstellung: Samstag, 2 Uhr (Jugendliche halbe Preise)

**Große Nacht-Vorstellung**  
Zum 2. Male! SAMSTAG, 10<sup>30</sup> abends  
Eine außerordentliche  
kühne, wilde, mitreißende Reportage  
des dankten Erdraus

**„NAGANA“**  
Rätsel im Urwald  
in der Hauptrolle  
**TALA BIRELL**  
die entzückende Wiener Schauspielerin.

**Aufregender Kampf**  
zwischen Weißen und Schwarzen  
**Großartiger Kampf**  
zwischen Liebe und Pflicht  
**Atemraubender Kampf**  
zwischen Wissenschaft u. Seuche  
**Nie gesehener Kampf**  
zwischen Löwe und Panther

**ALHAMBRA**  
Kleine Matinee-Preise

**Morgen-Aufführung**  
IN DER  
**ALHAMBRA**

Unsere erste Morgenfeier  
**SONNTAG, vorm. 11.30 Uhr**  
Die große Sensation!  
**Mittelholzers**  
**Abessinienflug**  
Der grandiose Expeditionsfilm.  
Eingartige Flugbilder voll bizarrer, arabischer Barockeitelkeit!

Wie ein sagenhaftes Geschöpf aus „1001 Nacht“ bräut Mittelholzers dröhnende Maschine über die österr. Alpen, Athen, den Götterberg Olymp, die Akropolis... grüßt die Pyramiden, spiegelt sich im uralten Nil, besucht die Tempel-Ruinen Ägyptens, zum Sudan bis Abessinien.  
**Jugendliche erwünscht!**

**Neues Theater Rosengarten**  
Donnerstag, den 11. Oktober 1934  
Vorstellung Nr. 18  
1. Vorstellung für Schüler  
höherer Lehranstalten

**Saat und Ernte**  
Ein Spiel vom Bauern  
von Hans Müllerer  
Regie: Friedrich Höllin  
Anfang 18 Uhr Ende 20 Uhr

**CAPITOL**  
Heute letzter Tag!  
**Marlene Dietrich**  
in dem Millionenwerk  
**DIE GROSSE ZARIN**

**Schreiber**  
**Hasen**  
frisch geschossen  
Hasen abgezogen Pf. 95  
Ziemer u. Schigel Pf. 1.05  
Basenragout Pf. 65

**Hirschbraten**  
ohne Gelee Pf. 1.25

Ferner empfehle  
**Junge Hähnen - Suppenhühner**  
3% RAHATT!  
Verkauf im Laden T. 1. G.

**Schreiber**

Hähe von  
Nagy  
Viktor  
de Kowa

**Der junge Baron Neuhaus**  
Ein neuer  
Riesenerfolg  
der Ufa  
in  
**UNIVERSUM**  
Täglich  
3.00 5.30  
8.30

Gewohnte  
Preise  
ab 0.80

**UFA UNIVERSUM**  
**Nacht-Vorstellung**  
Samstag abend 10.50 Uhr

Das aktuelle und packende Filmwerk  
**WEGE ZUR GUTEN EHE**

Ein Film aus dem Leben - Hergestellt  
mit Mitwirk. eines weltbek. Frauenarztes

**Völkischer Beobachter:**  
Dieser Film will den Pfad zu Gesundheit u. Glück in der Ehe weisen. Gewunde u. glückliche Ehen sind die unerlässliche Bedingung für ein glückliches Leben. Wer für sie eintritt, steht für das Vaterland!

**Hakenkreuzbanner:**  
Das Erlebnis dieses Films ist ein Fabel. Wir haben mit dem Helden des Films, jedem, jedem Mädchen über die Erde, jede Frau u. jeder Mann sehen müssen, er würde durch mehr Regen bringen als noch so viele Apfelmännchen und -Broschüren!

**N.S.Z. Rheinfront:**  
Es war natürlich sehr schön, das ungewöhnliche Material, gediegen und wertvoll auf die Leinwand zu bringen, insbesondere mit Hilfe der besten Schauspielerinnen und Schauspieler in das Werk gelungen!

Preis ab 0.80 (Zwei u. FAD. 0.60). Alle Karten  
rücken u. in Vorverkauf abhört. Nach 8.30 Uhr

**JUGEND-VERBOT!**

# Kleine Anzeigen

Einspaltige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je nach 5 Pfg. Stellungsgebühr je Zeile.

Annahmeschluss für die Mittags-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

**Offene Stellen**  
**Lebensstellung! Bankvertreter**  
Für Mannheim u. Umgebung gesucht. In Vertretung...  
Warum arbeiten Sie nicht?  
Einige Damen  
Modistin

**Stellengesuche**  
**Perfekte Stenotypistin**  
**Verkäufe**  
**Abbruch Cafasö!**  
**Küche**  
**Radio**

**Kaufgesuche**  
**Piano**  
**Brillantring**  
**Kaufe**  
**Finkel, H 6.1**  
**Adler Favorit**  
**Vermietungen**  
**Sonnige Wohnungen**  
**Früherer 15 H.**  
**5-Zim.-Wohng.**  
**Büro**  
**Schöne 3-Zimmer-Wohnung**  
**3-Zim., 18, part.**  
**Büro**  
**Schöne 3-Zimmer-Wohnung**  
**1-2-Zim.-Wohnung**

**3-Zim.-Wohng.**  
**B 6.8 I**  
**2 Zim. u. Küche**  
**1 oder 2 leere Zimmer**  
**Früherer 15 H.**  
**5-Zim.-Wohng.**  
**Büro**  
**Schöne 3-Zimmer-Wohnung**  
**1-2-Zim.-Wohnung**

**Offene Stellen**  
**Lebensstellung! Bankvertreter**  
Für Mannheim u. Umgebung gesucht. In Vertretung...  
Warum arbeiten Sie nicht?  
Einige Damen  
Modistin

**Stellengesuche**  
**Perfekte Stenotypistin**  
**Verkäufe**  
**Abbruch Cafasö!**  
**Küche**  
**Radio**

**Kaufgesuche**  
**Piano**  
**Brillantring**  
**Kaufe**  
**Finkel, H 6.1**  
**Adler Favorit**  
**Vermietungen**  
**Sonnige Wohnungen**  
**Früherer 15 H.**  
**5-Zim.-Wohng.**  
**Büro**  
**Schöne 3-Zimmer-Wohnung**  
**3-Zim., 18, part.**  
**Büro**  
**Schöne 3-Zimmer-Wohnung**  
**1-2-Zim.-Wohnung**

**3-Zim.-Wohng.**  
**B 6.8 I**  
**2 Zim. u. Küche**  
**1 oder 2 leere Zimmer**  
**Früherer 15 H.**  
**5-Zim.-Wohng.**  
**Büro**  
**Schöne 3-Zimmer-Wohnung**  
**1-2-Zim.-Wohnung**

**Lebensmittel**

Delik. Fleischsalat	1/2 u. 30
Delik. Heringsalat	1/2 u. 30
Mayonnaise	1/2 u. 30
Appelstrappas	1/2 u. 30
Steril. Delik.-Gurken	3 Stück 30
Bratnapfen, Geleehering	Port. 16
Seefischsalat LR-Sofe gel.	1/2 u. 30
Appels Majes-Salat	1/2 u. 30
Matjes - Heringe	Stück 12
Ger. Süßbäcklinge	1/2 u. 30
Krabben, Flockpaste, Kaviar billigst	
Kollmoggs, Bismarckbringe D.	43
Dr. Mendels Nautobwein Liter	50
Wermuthwein	1/2 u. 30

**Kabeljau, Rotbarsch** frisch angefroren.  
**Leb. Rheinkarpfen** Pfund 78  
**Schleie, Blaufelchen** Pfund 55  
**Fasanhennen** Stück 1.75  
**Suppenhühner** Pfund 75  
**Mahnzen** u. 98 u. 75  
**Gänse u. Enten** Pfund 98  
**Jg. Schnittbohnen** 2-Pfd.-Dose 55  
**Erdbeiz, Kirschkonfitüre** 65

**SCHMOLLER**

**Lebensmittel**

20% Tomat.-Schnittlauchöl	10
Bayer. Landbutter	1/2 Pfund 48
Canenbert, Rahmkäse	Stück 15
Bierwurst	Pfund 65
Albergs Speitzeln I. Geise	Pfd. 63
Gek. Vorderschinken	1/2 Pfund 21
Aussungsmehl, Grieß	Pfund 32
Nudeln, Makkaroni leicht ref.	34
Reis, Erbsen, Orankern billigst	
Kaffee 1/2 Pf. 48 Malzkaffee Pf. 51	
Zitronen, Feigen, Nüsse billigst	
Gemüse, Obst stets frisch	
Pralinen, Waffelstücke	Pfd. 17
Vollmilch-Schokolade	100 gr 19

**Rosenfelder**  
Fenster ansehen!

**Immobilien**  
**Einfamilienhaus**  
im westlichen Teil Feudenheims zu kaufen gesucht.  
Angebote unter T H 153 an die Geschäftsstelle erbeten.

**Frau Nachbarin**

Seit wann haben Sie denn Ihre Wohnung u. die zwei möblierten Zimmer so gut vermietet? Ich habe meine Räume immer noch leer stehen, überall, wo es möglich ist, durch Bekannte u. Verwandte, lasse ich meine Räume empfehlen. Aber bis heute habe ich noch kein Glück gehabt. - - - Ja, da haben Sie eben noch nicht an die **Klein-Anzeige** in der N. M. Z. gedacht. Versuchen Sie es da mal! Ich habe so eine Klein-Anzeige für RM. 1,50 aufgegeben und habe sofort Erfolg gehabt!